



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Dezember 2025

12. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

INHALT

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV.....	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Hühnerschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V.....	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise	14

I MARKTÜBERSICHT

Knappe Eierversorgung: Großhändler bedienen sich im Einzelhandel

Der Absatz von Frischeiern hat im Dezember, der absatzstärksten Saison, kräftig Fahrt aufgenommen. In den Packstellen herrschte während der vorweihnachtlichen Backsaison entsprechend Hochbetrieb. Das Angebot war nur knapp bedarfsdeckend, sodass Verbraucher gelegentlich auf andere Haltungsformen oder Größen ausweichen mussten. Am europäischen Markt waren aufgrund der zahlreichen Legehennenkeulungen infolge der Vogelgrippe kaum günstige Eier verfügbar. Viele Gastrogroßhändler deckten sich daher verstärkt im Lebensmitteleinzelhandel ein. Besonders die Ballungsräume waren zuletzt von der Knappheit betroffen, während im ländlichen Raum auf die Direktvermarktung ausgewichen werden konnte.

Die Packstellenpreise sind im Dezember gegenüber dem Vormonat weiter gestiegen, wobei in der Biohaltung die deutlichsten Zuwächse beobachtet wurden. In der absatzstärksten Gewichtsklasse M kletterten die Preise für Bioware zum Jahresende auf durchschnittlich EUR 34,20 je 100 Stück – ein deutliches Plus von 1,53 Euro gegenüber November. Eier aus Bodenhaltung wurden zu EUR 17,64 je 100 Stück gehandelt (+43 Cent). Die durchschnittlichen Verkaufspreise für Freiland Eier der Klasse M verzeichneten mit EUR 21,09 je 100 Stück ebenfalls einen Anstieg zum Vormonat (+40 Cent). Insgesamt lagen die Preise aller Haltungsformen über dem Niveau des Vorjahres. Laut der Erzeugergemeinschaft EZG Frischei blieben die Preise für Industrieier aufgrund des europaweit knappen Angebots auf hohem Niveau stabil.

Geflügelmarkt: Feiertagsgeschäft sorgt für Absatzplus

Die Feiertage im Dezember haben die Nachfrage kräftig angekurbelt. Das Weihnachts- und Silvestergeschäft führte zu einer deutlichen Belebung am Geflügelmarkt. Neben klassischem Saisongeflügel wie Enten- und Gänsefleisch erzielten auch höherpreisige Artikel wie Hühnerfilet und Bioware starke Absatzsteigerungen. Die Versorgung mit Masthühnerfleisch war insgesamt bedarfsdeckend, allerdings kam es EU-weit aufgrund von Ausfällen durch die Vogelgrippe zu Engpässen.

Die Schlachtbetriebe meldeten im Dezember überwiegend steigende Verkaufspreise an den Handel. Ganze Hühner, grillfertig lose Artikel, wurden im Durchschnitt zu EUR 3,60 je kg vermarktet (+2 Cent). Grillfertige Tassenware blieb mit EUR 3,40 je kg stabil zum Vormonat. Die Verkaufspreise für Hühnerkeulen stiegen auf EUR 5,16 je kg (+3 Cent) und erreichten damit den höchsten Wert im Jahresverlauf. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich ein deutlicher Anstieg von 41 %. Beim Hühnerfilet wurden hingegen moderate Preiseinbußen gegenüber November beobachtet mit EUR 9,15 je kg (-1 Cent). Die Schlachthofpreise für ganze Hühner – über alle Herrichtungsformen hinweg – lagen im Durchschnitt rund 4 % über dem Vorjahresniveau.

Geflügelfleischmarkt auf Wachstumskurs – Rabobank befürchtet Preisschwankungen

Die niederländische Rabobank prognostiziert für 2026 ein Plus von 2,5 % bei der weltweiten Geflügelproduktion. Das Wachstum schwächt damit etwas ab: In den vergangenen drei Jahren legte der Markt noch um rund 3 % zu. Geflügelfleisch bleibt eine kostengünstige Proteinquelle. Gleichzeitig verbessert das begrenzte Angebot an Rindfleisch und Eiern seine Wettbewerbsfähigkeit. Die Analysten befürchten allerdings zunehmende Preisschwankungen, insbesondere bei Masthühnern. Der internationale Handel mit Geflügelfleisch soll um 1,5 bis 2 % wachsen und damit langsamer als die Gesamtproduktion. Viele Staaten richten ihren Fokus zunehmend auf Ernährungssicherheit und stärken die heimische Produktion. Das bremst die globalen Warenströme. Dennoch haben Brasilien und China gute Voraussetzungen, ihren Anteil am Welthandel mit Geflügelfleisch weiter auszubauen. Neue Handelsabkommen – etwa zwischen der EU und Mercosur – könnten die Handelsströme zusätzlich neu ordnen. Der globale Markt bleibt zudem weiterhin von der geopolitischen Situation, Tierseuchen und Wetterereignissen abhängig.

EU-Prognose 2035: Geflügelproduktion wächst langsamer

Die Europäische Kommission rechnet im aktuellen EU-Agrarausblick 2025-2035 mit einem moderaten Zuwachs der EU-Geflügelproduktion bis 2035. Erwartet wird ein jährlicher Anstieg von rund 0,7 %, was insgesamt etwa 965.000 t zusätzlicher Produktion entspricht. Das Wachstum wird vor allem durch eine stabile Verbrauchernachfrage und zusätzliche Exportchancen getragen. Gleichzeitig begrenzen strengere Umweltauflagen sowie das künftig ganzjährige Risiko der Vogelgrippe die Ausweitung der Produktion, sodass nur bestimmte Regionen weiter expandieren können. Auch der Geflügelverbrauch in der EU soll steigen: Der Pro-Kopf-Verbrauch dürfte von durchschnittlich 15,1 kg (2023–2025) auf 16,5 kg im Jahr 2035 zulegen. Um diesen Mehrbedarf zu decken, werden die EU-Importe voraussichtlich jährlich um etwa 1,1 % wachsen und bis 2035 rund 955.000 t erreichen. Bereits 2025 kam es zu einem deutlichen Importanstieg aus Brasilien, dem Vereinigten Königreich und Thailand – begünstigt durch das hohe Preisniveau in der EU. Nach mehreren Jahren rückläufiger Ausfuhren wird für das kommende Jahrzehnt wieder ein leichter Anstieg der EU-Geflügelexporte erwartet. Die weltweite Importnachfrage dürfte bis 2035 um rund 2,5 Mio. t wachsen, vor allem in Regionen wie dem Nahen Osten, Afrika und Asien. Entsprechend könnten die EU-Exporte jährlich um etwa 0,8 % zulegen und ein Niveau von über 2,1 Mio. t erreichen. Besonders stark bleiben die Lieferungen in das Vereinigte Königreich, während auch die Exporte in Schwellenregionen weiter zunehmen dürften.

Trotz dieser positiven Entwicklung wird der EU-Anteil am globalen Geflügelexportmarkt voraussichtlich stabil bei etwa 12,5 % bleiben. Niedrigkostenländer wie Brasilien, die USA, Thailand und die Ukraine profitieren stärker vom weltweiten Nachfrageanstieg, und gleichzeitig bauen viele Nicht-EU-Länder ihre eigene Produktion weiter aus.

Quelle: [EU agricultural outlook 2025-2035](#)

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

BODENHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76	*	*	21,71	21,65	21,32	21,85
	2025	22,01	21,95	22,20	22,28	22,21	22,32	22,25	22,55	23,75	24,08	25,56	25,86
L	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42
	2024	17,29	17,25	17,24	17,36	17,27	17,30	17,48	17,36	17,35	17,37	17,36	17,40
	2025	17,71	17,74	17,95	17,67	17,82	17,97	17,98	18,15	18,55	18,48	18,91	19,15
M	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01
	2024	15,81	15,81	15,88	15,74	15,70	15,74	15,81	15,79	15,79	15,86	15,80	15,92
	2025	16,17	16,30	16,45	16,47	16,13	16,36	16,39	16,58	17,13	17,02	17,21	17,64
L/M	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72
	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72	17,92	16,99	17,78	17,33	17,65	17,78
	2025	17,66	17,48	16,79	17,36	18,06	17,34	17,79	17,67	18,11	17,59	18,72	18,97

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33
	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05	25,75	24,61	23,85	25,24	25,85	25,64
	2025	26,52	27,31	27,15	27,66	27,83	27,54	28,04	26,00	27,41	28,92	29,06	29,71
L	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08
	2024	21,10	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95	20,75	21,00	20,88	20,97	20,93	21,13
	2025	21,45	21,52	21,70	20,70	21,54	21,55	21,44	21,72	22,02	22,31	22,32	22,81
M	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48
	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08	19,46	19,49	19,28	19,34	19,24	19,04
	2025	19,59	19,69	19,36	19,82	19,99	20,05	20,14	20,18	20,50	20,67	20,69	21,09
L/M	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31
	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95	25,50	25,49	25,64	24,83	25,00	25,87
	2025	25,36	26,41	24,73	24,67	25,66	25,56	25,27	25,45	24,63	25,10	25,42	25,77

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00
	2024	36,38	36,07	36,08	36,08	36,09	35,96	36,36	36,30	36,27	36,36	36,77	36,59
	2025	36,45	36,25	36,50	36,49	36,44	36,38	36,36	36,40	36,76	37,01	38,21	39,37
L	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83
	2024	32,89	32,79	32,69	33,02	32,78	32,85	32,91	33,15	32,84	32,81	32,12	32,58
	2025	33,08	33,43	34,22	34,31	34,43	34,65	34,97	35,02	34,91	34,98	35,88	36,53
M	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09
	2024	31,29	31,28	31,17	31,33	31,39	31,38	31,26	31,27	31,03	31,16	31,14	31,18
	2025	31,49	31,75	32,12	32,04	32,30	32,45	32,46	32,45	32,44	32,39	32,67	34,20
L/M	2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2025	*	30,30	30,32	30,32	30,34	30,34	30,38	31,04	32,04	32,10	32,13	32,03
S	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76
	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07	24,10	24,07	23,63	23,62	23,48	23,39
	2025	23,54	23,71	23,77	23,77	24,02	24,09	24,22	23,95	23,97	23,92	24,15	25,36

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker
nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43
2025	3,41	3,42	3,45	3,51	3,58	3,61	3,65	3,64	3,60	3,60	3,58	3,60
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31
2025	3,30	3,30	3,31	3,32	3,40	3,46	3,39	3,41	3,49	3,41	3,40	3,40
bratfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2024	*	*	3,23	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2025	*	*	*	3,40	*	*	*	*	*	*	*	*
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89
2025	3,73	3,78	3,62	3,77	3,78	3,95	4,14	4,02	3,91	4,04	3,95	4,08
Filet	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90
2025	8,84	8,81	8,87	8,89	8,94	9,01	9,18	9,11	9,09	9,03	9,16	9,15
Keulen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44	4,48	4,51	4,25	4,52	3,46	3,66
2025	4,28	4,64	4,44	4,33	4,22	4,45	4,39	4,55	4,88	5,02	5,13	5,16

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb für konventionelle Ware (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2025	9.057	7.847	8.588	9.526	9.296	8.899	9.636	8.660	9.420	9.370	8.113		

Quelle: Statistik Austria

Ab 2025 werden nur noch die Schlachtungen für Hühner (Brat-, Back- und Suppenhühner sowie Junghähne) veröffentlicht. Aus Datenschutzgründen können die einzelnen Geflügelkategorien nicht getrennt ausgewiesen werden.

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
2025	3.285	2.637	2.362	2.081	3.374	2.523	1.764	2.353	2.440	1.542	2.063	2.745	29.170
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2.589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
2025	2.642	2.101	2.092	1.917	2.245	2.084	2.116	1.111	2.005	2.172	962	1.689	23.134
*aussortierte Hahnenkük	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410
2025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
2025	11.275	9.331	9.321	9.348	11.462	9.405	11.795	9.444	9.306	11.844	9.116	9.549	121.196
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987
2025	8.980	7.254	7.420	7.239	9.225	7.414	9.193	7.489	7.513	9.247	7.171	7.240	95.384

* darunter aussortierte Hahnenkük

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

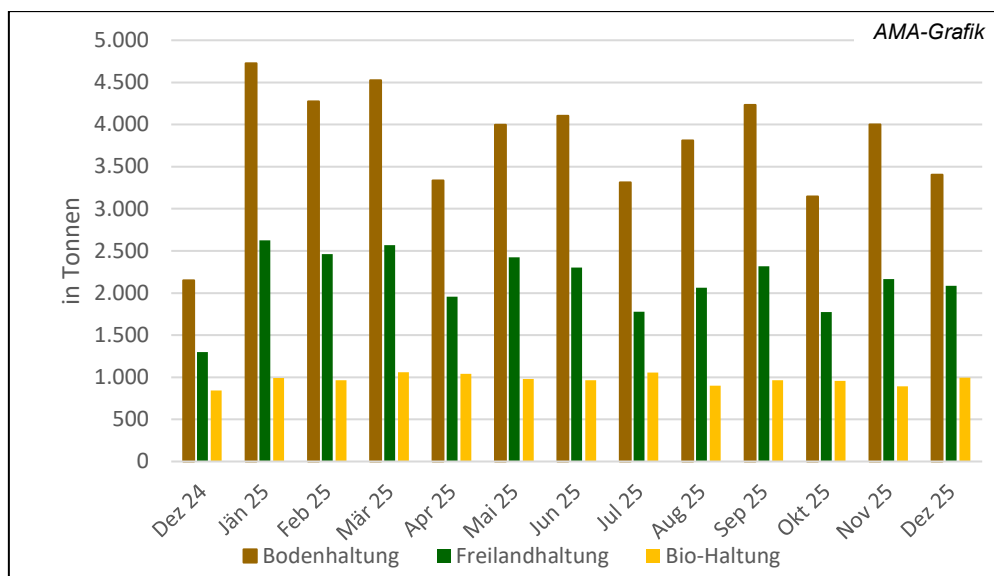
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45
2025	37,40	37,80	38,29	38,68	38,67	38,82	38,43	38,26	38,08	37,85	37,59	37,56
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08
2025	48,39	49,05	48,96	49,14	49,25	47,82	47,80	47,87	47,71	47,55	46,87	45,89

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

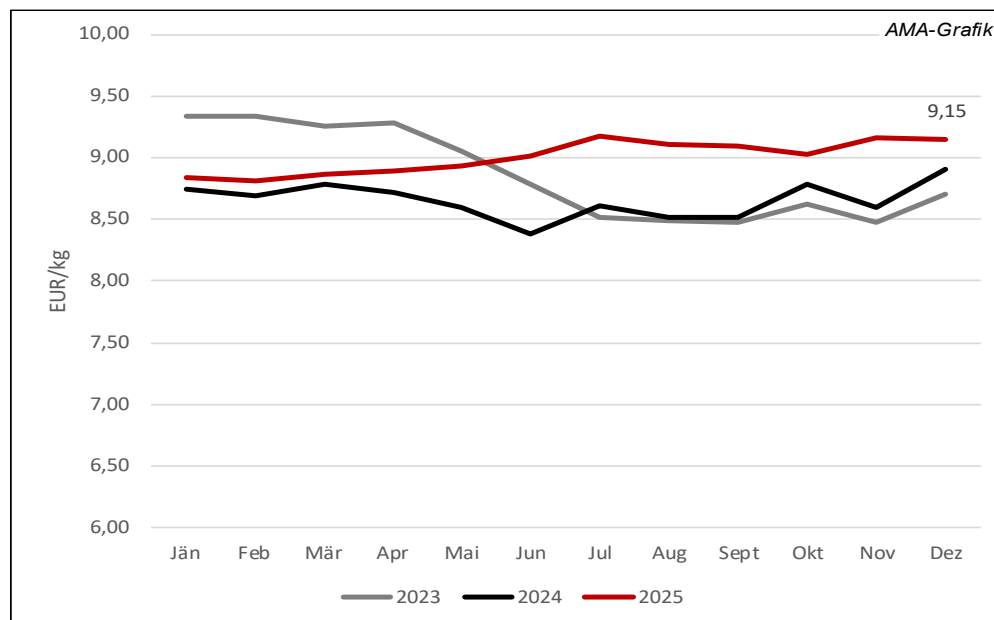
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

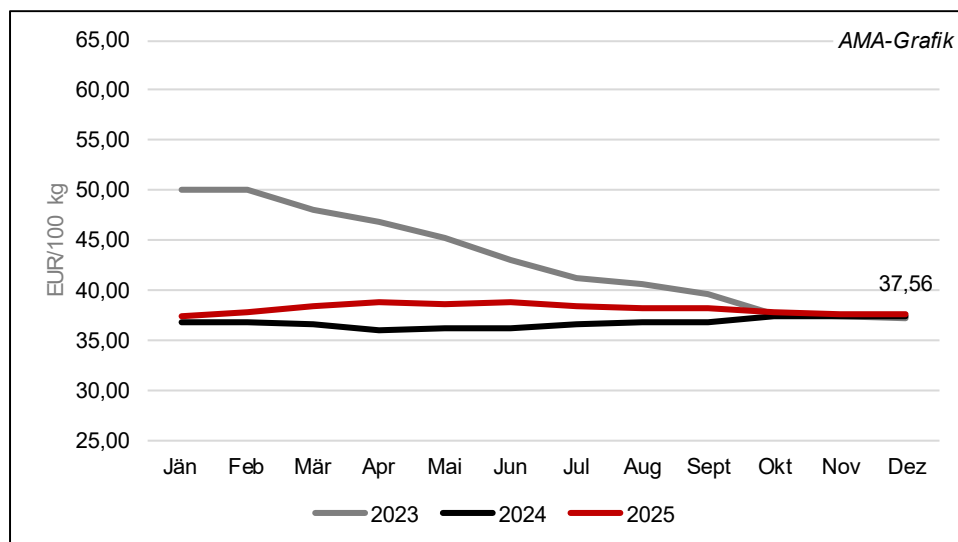
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

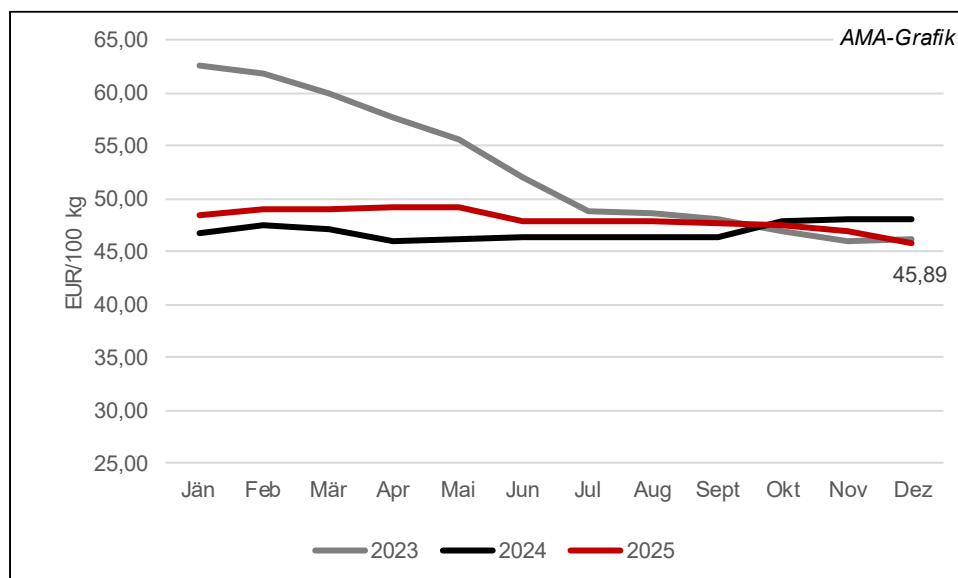
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Dez 24	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	VJM
Belgien	253,70	223,16	248,80	299,53	277,27	242,32	254,47	256,89	261,71	259,34	281,81	315,50	310,43	22,4%
Bulgarien	212,95	186,24	182,84	217,80	211,30	189,24	201,35	207,35	215,66	224,83	232,65	259,19	264,06	24,0%
Tschechien	243,13	229,01	222,47	268,24	277,31	258,52	237,24	228,26	222,38	244,74	276,84	299,10	316,53	30,2%
Deutschland*	245,78	233,30	273,09	306,75	303,74	283,52	276,06	263,44	262,02	271,98	291,65	303,89	306,00	24,5%
Estland	223,99	213,07	220,64	220,93	231,22	228,54	224,40	230,68	228,43	226,71	224,19	226,50	235,43	5,1%
Irland	228,82	227,62	231,17	230,35	231,35	235,53	239,28	236,96	234,87	234,74	246,07	245,06	244,34	6,8%
Griechenland	286,52	290,96	302,41	305,24	304,23	305,67	308,10	308,48	308,48	-	337,97	333,48	332,80	16,2%
Spanien	231,71	220,67	218,86	263,04	263,57	234,93	223,82	227,92	233,35	246,76	292,91	303,56	305,80	32,0%
Frankreich	245,39	243,70	246,99	284,68	310,18	296,05	282,76	280,91	280,10	279,61	283,48	293,11	298,94	21,8%
Kroatien	248,15	242,96	238,47	236,92	238,25	247,58	254,90	252,72	251,20	262,66	270,58	271,47	270,12	8,9%
Italien	257,90	269,10	273,41	273,82	286,00	283,39	283,53	285,93	286,90	289,50	297,65	299,60	299,60	16,2%
Zypern	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	173,01	172,91	172,91	172,91	173,78	199,68	15,5%
Lettland	221,14	208,48	220,05	227,26	222,32	205,52	214,52	216,12	208,66	217,01	229,73	237,40	244,94	10,8%
Litauen	205,27	198,32	197,50	228,25	226,01	208,76	206,10	205,50	206,03	220,53	235,82	241,41	245,98	19,8%
Ungarn	286,77	263,97	258,77	282,56	287,09	262,32	251,55	233,29	239,45	261,45	288,50	305,31	316,83	10,5%
Malta	262,10	244,92	258,24	261,37	250,90	250,12	263,69	241,34	254,02	265,03	287,34	270,61	269,41	2,8%
Niederlande*	234,85	221,69	253,39	298,81	291,90	273,68	268,10	256,42	252,68	264,13	295,06	311,80	311,25	32,5%
Österreich*	269,54	273,30	274,84	276,85	276,64	274,07	276,93	277,60	280,09	288,46	286,75	291,30	298,49	10,7%
Polen	274,66	252,28	264,53	307,41	299,47	289,44	277,71	266,55	269,10	278,05	291,61	305,46	326,47	18,9%
Portugal	250,22	247,89	243,68	268,71	285,13	272,38	260,73	258,65	258,15	259,41	281,76	295,12	295,46	18,1%
Rumänien	188,10	200,45	204,86	210,07	206,72	199,05	181,09	180,57	189,82	194,07	197,04	212,41	221,00	17,5%
Slowenien	207,79	207,12	206,63	206,85	205,56	204,41	201,26	206,64	207,41	207,84	208,48	210,12	208,56	0,4%
Slowakei	252,26	232,13	218,29	233,09	255,82	248,41	229,89	223,91	226,05	237,11	244,83	268,03	285,76	13,3%
Finnland	207,92	206,48	204,23	205,58	204,90	204,89	204,51	203,85	203,87	204,60	204,20	204,61	205,83	-1,0%
Schweden*	274,30	271,33	272,71	280,01	282,07	284,45	280,35	273,32	272,14	274,07	277,99	276,88	282,60	3,0%
EU	241,76	236,95	240,33	266,83	273,81	260,08	251,94	251,53	253,54	258,97	276,85	288,07	293,39	21,4%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Dez 24	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	VJM
Belgien	237,36	235,54	239,61	257,07	260,06	260,08	258,89	260,24	260,28	264,82	257,30	247,07	242,42	2,1%
Bulgarien	208,20	208,12	202,87	206,71	214,31	225,78	255,91	249,06	231,37	231,70	229,27	223,84	203,66	-2,2%
Tschechien	242,07	239,14	241,36	246,30	251,61	255,14	259,70	268,66	268,79	272,17	271,31	271,43	268,67	11,0%
Deutschland	429,91	430,00	430,00	432,39	437,53	441,58	449,60	452,00	452,00	460,00	460,00	460,00	460,00	7,0%
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	295,00	289,78	316,32	327,11	281,07	277,96	279,94	-	-	-	298,98	297,13	-	-
Spanien	224,17	220,60	217,77	224,02	230,90	234,47	236,44	236,71	236,84	236,37	236,84	235,13	228,68	2,0%
Frankreich	310,00	310,00	310,00	321,94	330,00	336,45	364,33	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00	19,4%
Kroatien	253,74	253,05	252,95	250,81	256,72	257,27	260,66	262,05	263,85	263,62	261,93	260,44	261,40	3,0%
Italien	345,85	337,61	319,75	316,52	322,00	336,35	349,17	352,00	351,77	352,37	353,61	353,93	351,00	1,5%
Zypern	245,83	245,94	245,81	245,81	245,81	245,81	246,25	246,62	246,37	245,81	246,33	246,43	252,29	2,6%
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	220,63	219,81	225,57	233,11	228,16	229,54	235,93	243,10	244,18	248,44	249,15	250,20	244,42	10,8%
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich*	344,06	341,60	343,06	345,86	349,83	358,68	369,79	367,45	364,69	362,06	362,01	359,92	361,39	5,0%
Polen	192,86	203,17	222,65	229,66	246,32	243,30	260,69	219,16	233,17	228,56	224,06	171,97	173,53	-10,0%
Portugal	247,56	248,00	241,82	238,23	238,58	246,69	253,08	251,69	255,00	255,17	257,50	257,50	256,25	3,5%
Rumänien	217,73	217,33	225,59	221,44	221,13	225,00	230,94	230,33	231,45	230,38	230,45	227,06	221,10	1,6%
Slowenien	303,00	296,48	305,50	289,48	298,47	298,43	299,09	311,87	300,19	301,37	302,98	301,24	308,20	1,7%
Slowakei	235,54	235,41	234,97	245,81	245,89	249,16	263,47	264,19	256,74	267,08	264,29	267,17	257,10	9,2%
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	322,99	340,98	334,00	315,39	317,57	321,00	322,64	319,31	318,44	328,05	333,63	331,47	329,78	2,1%
EU	281,40	276,51	279,80	283,83	289,84	294,10	305,71	297,31	300,49	301,31	303,72	289,96	266,83	-5,2%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 60	Schenkel und Teile davon der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	167,0	0	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 28.11.2025

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Februar 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.